

02 - LEITBILD

- Es gilt jeweils die männliche und weibliche Schreibweise für beide Geschlechter. -

Die Mitarbeiter und Dozenten bieten den Teilnehmern eine gute, fachlich fundierte Betreuung und Vermittlung der Lehrinhalte. Unsere zentrale Leitmaxime lautet:

„Die Weiterbildungen, die Schulungen und die weiteren Dienstleistungen müssen qualitativ wertvoll, auf dem aktuellen Stand der Forschung, praxisnah und dennoch für den Einzelnen bezahlbar bleiben.“

Hierbei setzen wir auf berufserfahrene Dozenten aller Berufssparten und verzichten gezielt auf Räumlichkeiten mit Hotelcharakter. Die Leitung setzt auf ein heterogenes Dozenten- und Mitarbeiterteam, mit sehr unterschiedlichen Professionen und Vorstellungen, damit die Teilnehmer unterschiedliche Herangehensweisen an fachliche Problemstellungen erleben können. Hierdurch werden notwendige Transferleistungen gefördert und neue Sichtweisen für die eigene Arbeit der Teilnehmer entwickelt.

Die Leistungen der Bildungsakademie in der Betreuung der Teilnehmer, im Verwaltungsbereich und in der Inhaltsdarstellung in den Seminaren orientieren sich an den gültigen gesellschaftlichen Normen der Bundesrepublik Deutschland sowie dem beruflichen Umfeld der Teilnehmer. Hierbei wird das Veränderungspotential der jeweiligen Einrichtungen, insbesondere von den Führungskräften und Mitarbeitern und unserer Organisation selbst in den Focus genommen.

Die Teilnehmer der angebotenen Seminare verfügen alle über einen qualifizierten Berufsabschluss. Um die Lehrgänge in der Bildungsgruppe belegen zu können, müssen die Teilnehmer zwingend über eine mehrjährige Berufserfahrung verfügen. Ausnahmen können nur in Absprache mit dem Arbeitgeber vorgenommen werden.

Der persönliche Umgang miteinander (Beschäftigte der BAK / Kunden) ist geprägt durch gegenseitigen Respekt und Achtung vor dem Mitmenschen, Anerkennung der persönlichen Würde des Einzelnen und fußt auf den Grundsätzen des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland.

Die Leitung erwartet von den Teilnehmern der jeweiligen Lehrgänge ein hohes Maß an eigener Lernkompetenz und der uneingeschränkten Bereitschaft althergebrachtes zu hinterfragen und zu erneuern. Neben der Fachkompetenz der Dozenten, wird der Erweiterung der Teilnehmerkompetenzen große Aufmerksamkeit gewidmet. Der Lernprozess in den Seminaren wird durch ein offenes „Geben und Nehmen“ untereinander und zwischen den Dozenten und Teilnehmer geprägt. Die Seminarangebote werden kontinuierlich evaluiert und den Gegebenheiten angepasst.

(Weiteres siehe Akademieordnung)